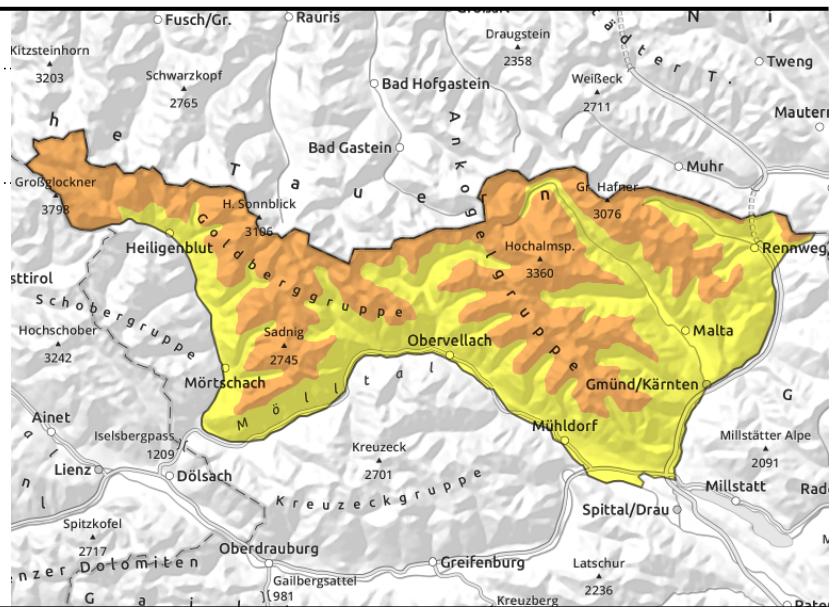
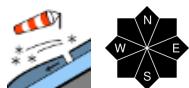


## Frischer und älterer störanfälliger Triebsschnee bleibt das Hauptproblem

	Glocknergruppe, Ankogelgruppe		
	2000 m Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schobergruppe		
	Saualpe, Gurktaler Alpen, Koralpe, Packalpe		



**21.03.2021****Glocknergruppe, Ankogelgruppe****Triebsschneeeablagerungen bleiben störanfällig**

Triebsschneeeablagerungen der vergangenen Tage und auch frisch Schneeverfrachtungen bleiben in allen Expositionen störanfällig. Eine Lawinenauslösung ist vor allem oberhalb der Waldgrenze bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Immer wieder sind auch kleinere bis mittlere spontane Lockerschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

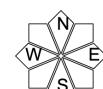
Die Schneeverfrachtungen der vergangenen Tage, welche in allen Expositionen zu finden sind, haben sich nicht gut mit der Altschneedecke verbinden können. An exponierten Stellen wo der Wind auch stärker weht entstehen immer wieder frische Triebsschneeeablagerungen. Die harte und verharschte Altschneedecke, in der auch tieferliegende Schwachschichten vorhanden sind, ist weitgehend stabil.

**Wetter**

Mit starkem Höhenwind zieht am Sonntag eine Warmfront über die Alpen. Mit Ausnahme des Tauernhauptkammes beginnt der Sonntag sehr sonnig. Bald ziehen ausgedehntere Wolkenfelder aus Nordwesten auf und es kann auch den einen oder anderen Schneeschauer geben. Am Nachmittag lockern die Wolken von Westen her wieder auf. Bei mäßigem, in exponierten Lagen auch starkem, Nordwind erreichen die Temperaturen in 2000 m -9 Grad.

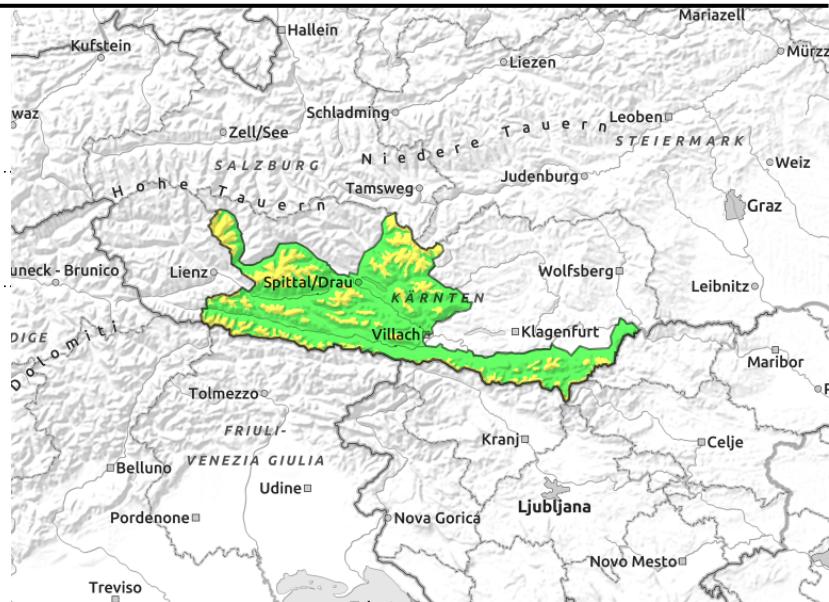
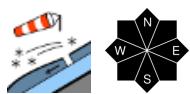
**Tendenz**

Am Montag stauen sich am Tauernhauptkamm dichte Wolken und immer wieder gibt es bei stürmischem Nordwind den einen und anderen Schneeschauer. In den südlichen Regionen bleibt es meist trocken. Allgemein bleibt es kalt, die Temperaturen steigen erst am Dienstag etwas an. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**21.03.2021**

Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schobergruppe



## Triebsschneeablagerungen bleibt störanfällig

Die Triebsschneeablagerungen der vergangenen Tage sind vorsichtig zu beurteilen. Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Eine Schneebrettauslösung ist eventuell auch bereits bei einer geringen Zusatzbelastung möglich. Auch wenn die Lawinen eine eher geringe Anrissmächtigkeit haben, besteht die Mitreißgefahr.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneeverfrachtungen der vergangenen Tage, welche in allen Expositionen zu finden sind, haben sich noch nicht gut mit der Altschneedecke verbinden können. Es entstehen auch immer wieder frische kleinere Triebsschneeablagerungen. Die harte und verharschte Altschneedecke ist weitgehend stabil.

### Wetter

Mit starkem Höhenwind zieht am Sonntag eine Warmfront über die Alpen. Mit Ausnahme des Tauernhauptkammes beginnt der Sonntag sehr sonnig. Bald ziehen ausgedehntere Wolkenfelder aus Nordwesten auf. Am Nachmittag lockern die Wolken von Westen her wieder auf. Bei mäßigem, in exponierten Lagen auch starkem, Nordwind erreichen die Temperaturen in 2000 m -9 Grad.

### Tendenz

Am Montag stauen sich am Tauernhauptkamm dichte Wolken und immer wieder gibt es bei stürmischem Nordwind den einen und anderen Schneeschauer. In den südlichen Regionen bleibt es meist trocken. Allgemein bleibt es kalt, die Temperaturen steigen erst am Dienstag etwas an. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

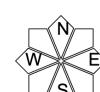
#### Lawinenprobleme

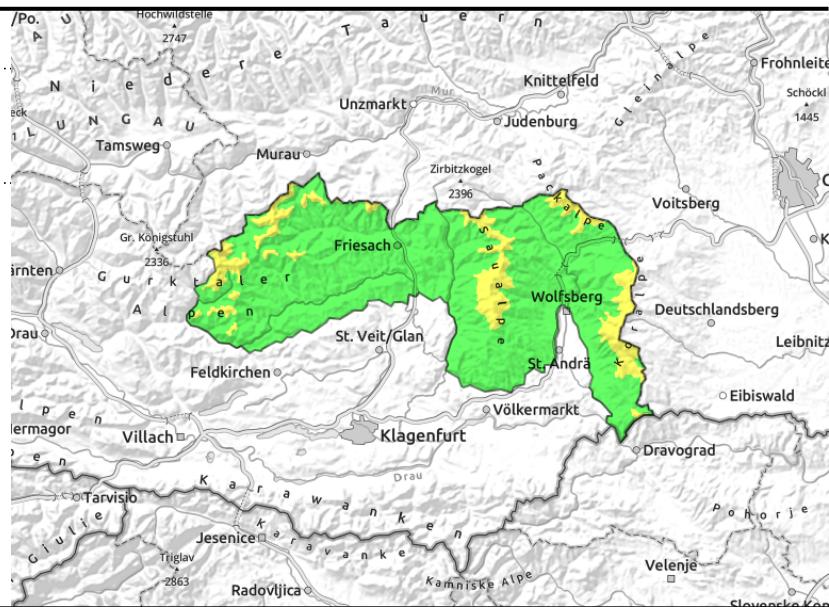
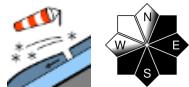


#### Gefahrenstufen



#### Exposition



**21.03.2021****Saalalpe, Gurktaler Alpen, Koralpe, Packalpe****Oberhalb der Waldgrenze herrscht noch mäßige Lawinengefahr**

Der Wind sorgt oberhalb der Waldgrenze immer wieder für frische Triebsschneeablagerungen welche eventuell bereits durch eine geringe Zusatzbelastung gestört werden können.

**Schneedeckenaufbau**

Die Altschneedecke ist überwiegend gut gefestigt und stabil. Triebsschneeablagerungen der vergangenen Tage, und frische Triebsschneeablagerungen, haben sich nicht gut mit der verharschten und harten Altschneedecke verbunden. In tiefen Lagen liegt kaum noch Schnee.

**Wetter**

Mit starkem Höhenwind zieht am Sonntag eine Warmfront über die Alpen. Mit Ausnahme des Tauernhauptkammes beginnt der Sonntag sehr sonnig. Bald ziehen ausgedehntere Wolkenfelder aus Nordwesten auf. Am Nachmittag lockern die Wolken von Westen her wieder auf. Bei mäßigem, in exponierten Lagen auch starkem, Nordwind erreichen die Temperaturen in 1500 m um -5 Grad.

**Tendenz**

Am Montag stauen sich am Tauernhauptkamm dichte Wolken und immer wieder gibt es bei stürmischem Nordwind den einen und anderen Schneeschauer. In den südlichen Regionen bleibt es meist trocken. Allgemein bleibt es kalt, die Temperaturen steigen erst am Dienstag etwas an. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**